



Über diesen Bericht

Willkommen zum OMV Nachhaltigkeitsbericht 2020!

Dieser Bericht bezieht sich auf die Geschäftstätigkeit des OMV Konzerns mit Hauptsitz in Wien, Österreich, im Geschäftsjahr 2020.

Umfang, wesentliche Themen und Grenzen des Berichts

Der OMV Nachhaltigkeitsbericht 2020 – ein zuletzt am 3. April 2020 veröffentlichter jährlicher Bericht – wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) für die Kern-Option erstellt. Der vorliegende Bericht ist der kombinierte, konsolidierte, nicht finanzielle Bericht des OMV Konzerns gemäß dem österreichischen Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG), das heißt gemäß § 267a Unternehmensgesetzbuch (UGB). Entsprechend den Berichtspflichten des NaDiVeG (§ 243b) werden die für die OMV Aktiengesellschaft besonders relevanten Daten im Abschnitt [Performance im Detail](#) unter [Kennzahlen der OMV AG](#) gesondert berichtet. Das Dokument ist gleichzeitig unser Fortschrittsbericht zum UN Global Compact (UNGC).

Der Bericht für 2020 beschreibt, welche Resultate wir bei den wesentlichen Aspekten im Hinblick auf Umwelt, Gesellschaft und Governance vorweisen können. Wir konzentrieren uns auf jene Themen, die im Rahmen der 2020 durchgeführten Materialitätsanalyse als besonders wesentlich für unsere Geschäftstätigkeit und unsere Stakeholder definiert wurden (mehr dazu siehe [Wesentlichkeit und Stakeholder](#)).

Der Bericht orientiert sich außerdem an den G4-Angaben der GRI für den Öl- und Gassektor, dem Entwurf des GRI-Standards für den Öl- und Gassektor und den Leitlinien von IPIECA, API und IOGP für die Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Öl- und Gasindustrie. Bei unserer Berichterstattung über die Ausrichtung der OMV an den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals; SDGs) richteten wir uns nach der von der GRI und vom UNGC veröffentlichten Analyse zur Berichterstattung zu den SDGs.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde extern geprüft. Die unabhängige Assurance mit begrenzter Sicherheit wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Standards ISAE 3000 (Revised) durchgeführt.

Die im Bericht präsentierten Daten wurden auf Konzernebene erhoben und umfassen analog zum Jahresabschluss des Unternehmens alle voll konsolidierten Gesellschaften. Dieser Rahmen gilt für alle wesentlichen Themen, es sei denn, im Text des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts wird zu einem bestimmten wesentlichen Thema ausdrücklich Anderweitiges festgelegt. Die OMV erwarb im vierten Quartal 2020 eine Mehrheitsbeteiligung an Borealis; die Integration war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts noch im Gange. Die Managementansätze sind noch nicht vollständig abgeglichen. Informationen über den Ansatz von Borealis zu bestimmten Themen wurden im gesamten Bericht für jene Themen hinzugefügt, die in der Materialitätsanalyse von Borealis als besonders wichtig erachtet werden, wie zum Beispiel die Nachhaltigkeit/Sicherheit von Produkten und das Management von Kunststoffabfällen, sowie für Themen, die für die externen Stakeholder von Borealis besonders wichtig sind, wie etwa die Prozesssicherheit. Die Daten wurden analog zum Jahresabschluss auf Konzernebene erhoben. Die im Bericht enthaltenen Schwerpunkt- oder Leuchtturmprojekte wurden von verschiedenen rechtlichen Einheiten, einschließlich Borealis, ausgewählt.

Die gesammelten Daten zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (Health, Safety, Security, and Environment; HSSE), einschließlich der Daten zu Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen der Kategorien 1 und 2 gemäß dem Treibhausgasprotokoll, wurden für die Aktivitäten erfasst, bei denen die OMV Betriebsführerin ist oder einen Anteil von über 50% hat und einen beherrschenden Einfluss ausübt. Für die Scope-3-Kategorien 10 und 11 gemäß dem Treibhausgasprotokoll wurden die Daten auf Eigenkapitalbasis erhoben.

Weitere Informationen über die OMV finden Sie im [OMV Geschäftsbericht 2020](#), im [OMV Factbook](#) und auf unserer Website www.omv.com.